

An den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Köln
und den Vorsitzenden des Finanzausschusses

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 24.01.2013

AN/0145/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Finanzausschuss	04.02.2013

Neuer Rundfunkbeitrag: Köln steht vor Kostenexplosion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnungen der kommenden Sitzung des Finanzausschusses zu setzen.

Seit Januar 2013 hat der neue Rundfunkbeitrag die alte, geräteabhängige Rundfunkgebühr abgelöst. Für die Stadt Köln bedeutet die Neuregelung eine deutliche Erhöhung der bisherigen Kosten sowie zusätzlichen Verwaltungsaufwand.

In diesem Kontext bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche finanziellen Auswirkungen hat das neue Rundfunkbeitragssystem auf die Stadt Köln (Darstellung bis 2012 und ab 2013)?
2. Welche organisatorischen Auswirkungen hat das neue Rundfunkbeitragssystem?
3. Welche Daten über Anzahl der räumlich getrennten Dienststellen, der dort Beschäftigten und der Anzahl der auf die Arbeitsstellen zugelassen Fahrzeuge werden durch welche Verwaltungseinheit zukünftig erfasst bzw. wurden bereits in Vorbereitung auf die Neuordnung des Rundfunkbeitrages zusammengetragen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer